

## 6fach-IP-Steckdosenleiste mit Überspannungsschutz EG-PMS2-LAN

So haben Sie Ihre Technik im Haus vom Urlaubsort aus, aus dem Büro oder auch vom heimischen Computer aus im Griff – einfach via Internet oder per iPhone-App jede Steckdose steuern und überwachen!  
Weitere Infos im Web-Shop unter der Bestellnummer: JW-10 83 51

Wert: € 89,95



Die IP-Steckdosenleiste bietet damit eine besonders einfach handhabbare Lösung, Haustechnik aus der Ferne nicht nur steuern, sondern auch kontrollieren zu können. Vier Steckdosen sind via Web direkt erreichbar, sie sind einfach aus einem Browser schaltbar und ihr Schaltzustand ist abfragbar. Zusätzlich sind die Steckdosen mit einem Timer automatisch schaltbar oder über bestimmte Ereignisse in einem PC-Betriebssystem aktivierbar. Dass der Zugriff stark geschützt ist, versteht sich hier von selbst. Fünf Tester erhielten die IP-Steckdosenleiste zum Test, hier ihr Fazit.

Die IP-Steckdosenleiste hat ja bereits eine kleine Vorgeschichte hinter sich, kurz vor dem geplanten Lesertest im vorigen ELVjournal musste sie zurückgezogen werden, da gravierende elektrische Mängel in der laufenden Fertigung aufgetreten waren. Nach der Nachbesserung (siehe auch ELVjournal 2/2013, S. 62 ff.) ist das Gerät nun betriebssicher.

Die erste Begegnung der Tester mit dem Gerät und der Bedienungsanleitung brachte spontan eine 1,8 hervor, wie würde es weitergehen? Interessant war die Bandbreite der genutzten Router – nicht immer arbeiten alle dieser Geräte problemlos mit einem Fernzugriff zusammen. Von zwei Typen der AVM-FRITZ!Box über einen CISCO-Router bis hin zu Netgear und Speedport war hier eine große Breite vertreten.

Ein Tester empfand die Inbetriebnahme als kompliziert, die anderen kamen anhand der Anleitung gut damit zurecht – bei einem solchen Gerät sehr wichtig. Allerdings gab es hier auch Schatten. Ein Tester monierte, dass die mitgelieferte Software auf seinem System (Windows 7, 64 Bit) erst nach einem Update lief. Und es sollte in der Anleitung deutlicher auf die Reihenfolge des Starts der Softwarebestandteile hingewiesen werden, um keine Verwirrung zu stiften. Vier Tester probierten auch die zugehörige Smartphone-App aus, drei davon bewerteten sie als sehr übersichtlich, einer mit „könnte besser sein“.

Auf der Habenseite kann die IP-Steckdosenleiste neben dem Komfort mit ihrer eigentlichen Funktion punkten, vor allem mit übersichtlicher Bedienung und Konfiguration, wertigem Gehäusedesign und auch solchen Details wie dem Hauptschalter, stabilen Steckdosen und einer langen Netzanschlussleitung.

Einen monierten Mangel sollte der Hersteller genauer betrachten: Ein Tester stellte fest, dass die Stützbatterie bei der Auslieferung leer war, demzufolge schaltete die Steckdosenleiste zunächst nach jedem neuen

Bedienung/  
Inbetriebnahme:



Funktionalität/App:



Softwareinstallation:



Mechanische Ausführung:



# 2,0

Unsere Leser bewerteten:  
Durchschnittsnote 2,0

In die Gesamtnote sind weitere Kriterien unseres Fragebogens einbezogen.

Anschluss ans Netz alle Ausgänge ein. Davor sollte zumindest gewarnt werden.

Auch Wünsche und Erweiterungsideen wurden geäußert: Wenn schon eine Software läuft, könnte ja gleich eine Verbrauchserfassung der angeschlossenen Geräte ebenso implementiert werden wie eine reine (wählbare) Tasterfunktion der Schaltausgänge. Überwiegend positiv, in zwei Fällen sogar kaufentscheidend, wurde auch der integrierte Überspannungsschutz bewertet, nur ein Tester bewertete solch ein Feature als für ihn überflüssig.

### Fazit:

Ein praktisches Gerät mit übersichtlicher Bedienung, wertiger Ausführung, mit ein paar abzuschleifenden Kanten in Bezug auf die Softwareinstallation, aber mit insgesamt problemloser Funktion.